

maifestival 82

theater

clowns

film

liedermacher

lesungen

new wave

rock

performance

offene bühnen

theaterworkshop

symposion "selbst=
verwaltete kultur"

diskussion

demonstration

feste

im koma

josef-hirnstr. 7

wir sind gegen die

Gleichgültigkeit

um uns und in uns.

klar, in diesem

Kohle

zu arbeiten ist keine leichte sache-
eher eine eigenartige form der

Freizeitgestaltung.

(leben kann da niemand davon)
ist (fast unbezahlte)

Arbeit

ständig unter dem DRUCK, uns nach außen
zu rechtfertigen, laufen wir GEFÄHR, uns
gegenseitig aufzureiben, daß die ENERGIE
im täglichen

Kleinkrieg

 draufgeht.

daß uns die alltag-liche MÜHE unsere

Utopien

 raubt..

auch wir sind teil im

System

isch
reif
R

müssen im **System** überleben,
sind (ökonomischen etc.)

Zwängen unterworfen.

2

WAS SOLL'S? WOZU ÜBERHAUPT

Kultur

 *)1

wir wollen, daß IHR und WIR uns
betroffen fühlen,
wohl fühlen,
gefühle erleben dürfen,
feste feiern,
nachdenken.....,
daß uns der

Alltag

nicht überrollt, daß wir

Energie

haben, um unser leben so zu gestalten,
wie wir es wollen.

wir wollen uns zur WEHR setzen.
uns auch nicht ständig von anderen
BEVORMUNDEN lassen, lernen für uns
SELBST zu sprechen. *)2

und

Kommunikation

?!

wir hoffen, daß solche zustände kommt
HERRSCHAFTSFREI und wichtig für UNS.

fußnoten: (speziell für
sozialwissenschaftler)

- *)1 Die Frage nach der kulturellen Identität.
- *)2 Kultur als Beitrag zur Lebensbewältigung.



3

PROGRAMM

ÜBERSICHT:

ALLE VERANSTALTUNGEN IM KOMM BEGINNEN

mo, 3. MAI, 21 uhr:
 di, 4. MAI, 21 uhr:
 mi, 5. MAI bis sa, 8. MAI, tagsüber:
 mi, 5. MAI, 21 uhr:
 do, 6. MAI, 21 uhr:
 fr, 7. MAI, 15 bis 19 uhr:
 sa, 8. MAI, 21 uhr:
 mo, 10. MAI, 21 uhr:
 mi, 12. MAI, 21 uhr:
 do, 13. MAI, 21 uhr:
 fr, 14. MAI, 12 uhr:
 fr, 14. MAI, 15 bis 19 uhr:
 fr, 14. MAI, 21 uhr:
 sa, 15. MAI, mittags:
 mo, 17. MAI, 21 uhr:
 di, 18. MAI, 15 bis 19 uhr:
 di, 18. MAI, 21 uhr:
 mi, 19. MAI, 21 uhr:
 do, 20. MAI, fr, 21. MAI, tagsüber:
 do, 20. MAI, 21 uhr:
 fr, 21. MAI, 15 uhr:
 fr, 21. MAI, 21 uhr:
 so, 23. MAI, 21 uhr:
 mo, 24. MAI, 21 uhr:
 di, 25. MAI, 21 uhr:
 mi, 26. MAI, 15 bis 19 uhr:
 mi, 26. MAI, 21 uhr:
 do, 27. MAI, 21 uhr:

UM 21 UHR:

.. . GEDENKFEIER FÜR DIE UNANTASTBARKEIT DES EIGENTUMS/ mit uwe von trotha und seinen checkpoint charlies.
 .. . GEORGO PEUGOT/ THEATERPERFORMANCE einmann-bewegungstheater aus italien
 .. . THEATERWORKSHOP mit GEORGO PEUGOT kontakt-, tanz- & theaterimprovisation.
 .. . OFFENE BÜHNE / MOTTO: ELEKTRIZITÄT
 .. . FILM/ DZIGA VERTOV : SINFONIA DONBASSO einer der ersten russischen tonfilme.
 .. . (eventuell:) AKTION OFFENE ALTSTADT
 .. . AZIMUTH UND TREMOUILLE/ CLOWNS
 .. . MINUS DELTA T / KONZERT/ PERFORMANCE
 .. . DIE SZENE / spielt DIE KATASTROPHE das rockmusical der 80er-jahre
 .. . OFFENE BÜHNE / MOTTO: WÖRTER
 .. . vorbesprechung zur demonstration am 21.
 .. . (eventuell:) AKTION OFFENE ALTSTADT
 .. . GUNTRAM PFLUGER / LIEDERMACHER & WINFRIED WERNER LINDE / LESUNG
 .. . FRIEDENSDEMO IN WIEN
 .. . ABWÄRTS:/ KONZERT eine der führenden deutsche wave-bands
 .. . (eventuell:) AKTION OFFENE ALTSTADT
 .. . ANDREAS RENOLDNER / LESUNG
 .. . OFFENE BÜHNE / MOTTO :AKUSTISCHE MUSIK
 .. . SYMPOSION: SELBSTVERWALTETE KULTUR IN ÖSTERREICH / offene diskussionen
 .. . BUNTER ABEND: KULTUR AUS SELBSTVERWALTETEN ZENTREN: GAGA: TRAUMTANZ/rock STADTWERKSTATT: FILM UND POSTMUSIK
 .. . DEMONSTRATION UNSERER UNZUFRIEDENHEIT TREFFPUNKT: LANDHAUSPLATZ
 .. . DISKUSSIONSABEND ÜBERS KOMM
 .. . OFFENE BÜHNE / MOTTO: BEWEGUNG
 .. . PEPI ÖTTL UND FREUNDE / SCHEIBKONZERT
 .. . THEATER BRETT / spielt: TRISTAN UND ISOLDE: bewegungstheater aus wien. eine sechs-personen-produktion, die auch im rahmen der wiener festwochen aufgeführt wird.
 .. . (eventuell:) AKTION OFFENE ALTSTADT
 .. . ABSCHLUBTEST MIT TINTENFISCH: für alle, die gern tanzen.
 .. . ABSCHLUBKONZERT MIT TIEGEL: improvisierte musik aus zürich.

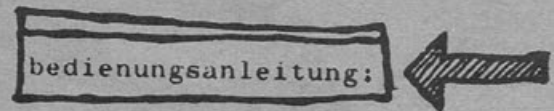
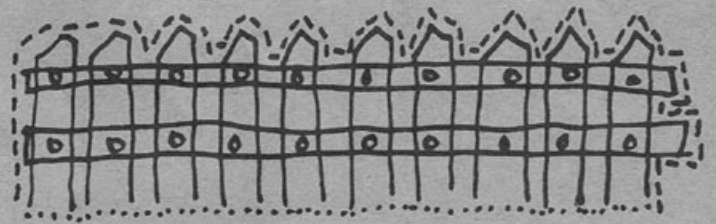
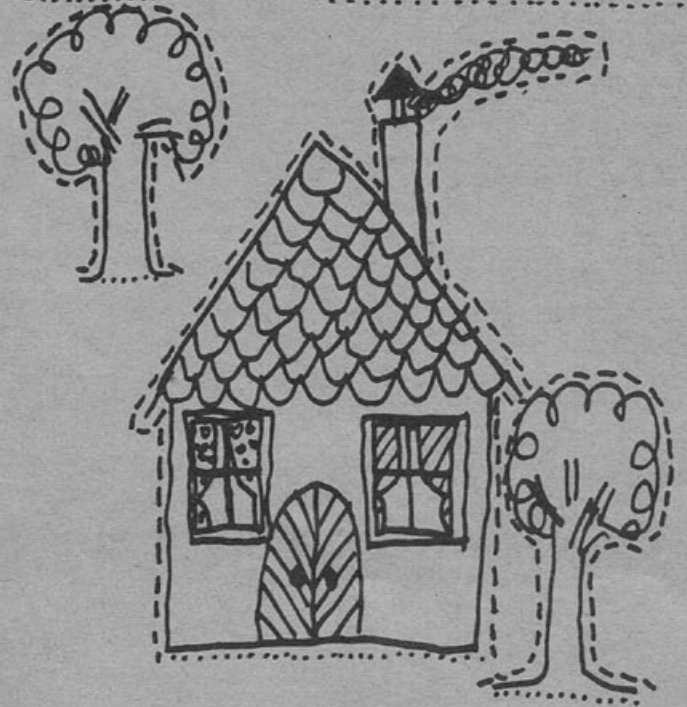
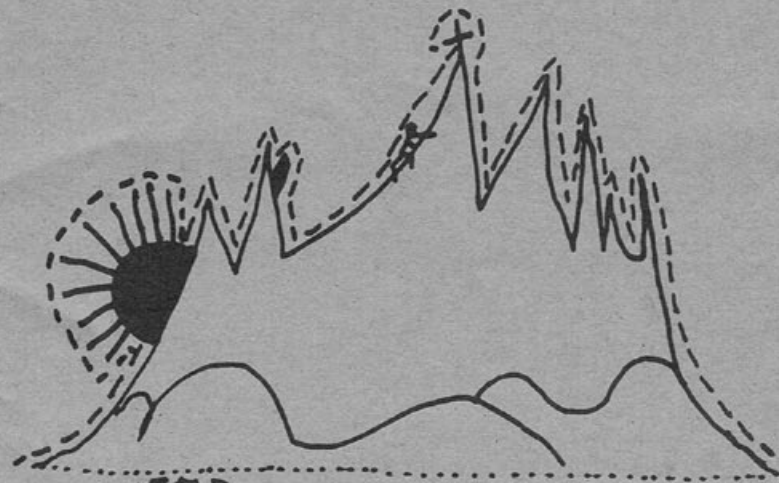
Eigentum muß in dieser
Stadt unantastbar bleiben.

Dessen wollen wir ge-
denken, dabei hilft
uns:

Uwe von Trotha und seine Checkpoint Charlies

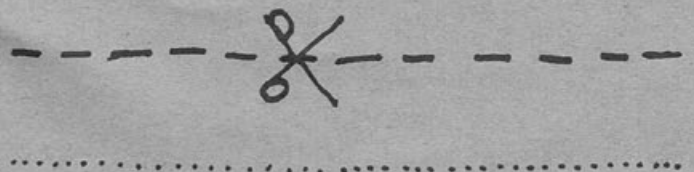
KOMMunikations-
zentrum
der österreichischen
Hochschülerschaft
an der
Universität
Innsbruck

Mo., 3. 5. 1982



die skizzierten flächen nach belieben
bemalen; entlang den strichlierten
linien ausschneiden, an den punk-
tierten linien falzen und die skizz-
ierten flächen aufrichten.

so können auch sie sich den großen
wunsch für den lebensabend - ein
eigenheim im grünen - jetzt schon er-
füllen.





GEORGO PEUGOT

di. 4. mai / 21uhr

ich komme von der straße -zum theater-
von der clownerie zu einem experimentie-
ren mit improvisation-
den schwerpunkt meiner arbeit stellten
in den letzten drei jahren die entwick-
lung neuer methoden der improvisation
dar. manchmal setze ich mein improvisat-
ionstheater in tanz um.

8

MEINE ENTWICKLUNG:

1974:straßentheater,

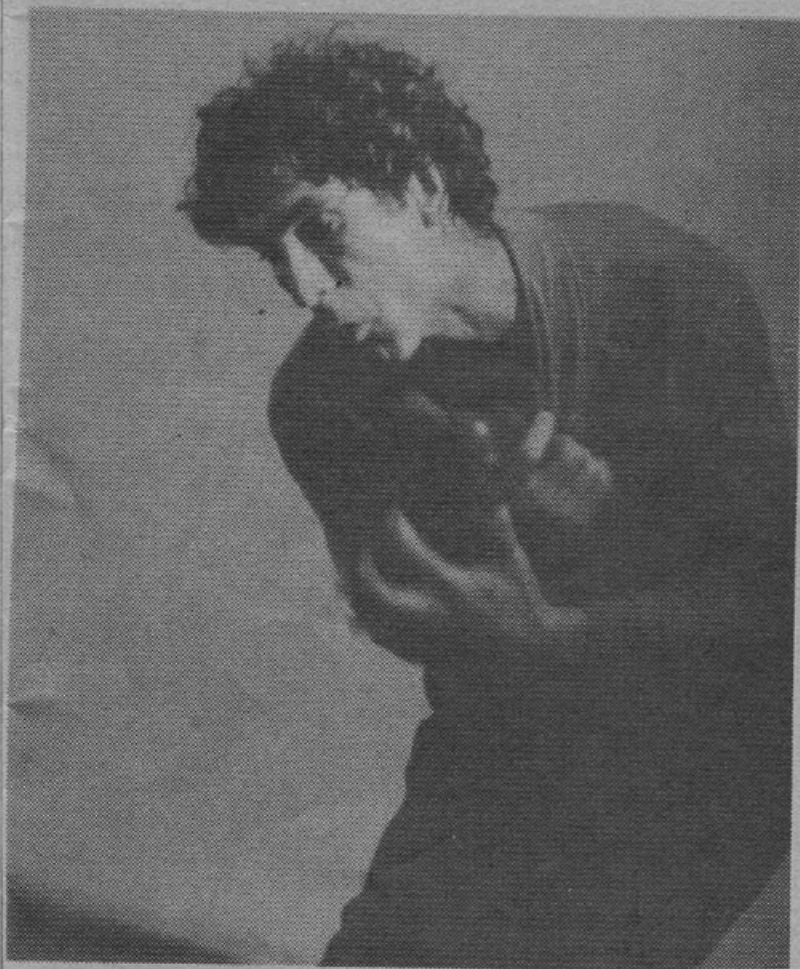
1975-77:mitglied der great salt lake
mime troupe(zusammenarbeit von
tanz und jazz)

1978:soloperformance als clown mit vie-
len improvisatorischen momenten;

1979:gemeinsam mit jack millet gründete
er die improvisational comedy com-
pany-2jahre-performance ohne vorge-
gebene ideen und strukturen.ein
moment erwächst aus dem anderen

1981:einzelvorstellungen-erarbeitet
gemeinsam mit ruth johnston nach
einem gedicht von ruth johnston;

EIN UMSETZEN VON WÖRTERN IN BEWEGUNG



von 5. bis 8. mai gibt's einen

theater-workshop

mit georgo peugot.(täglich 4 stunden)

interessierte sollen sich im KOMM melden.

die schwerpunkte des workshops sind:

theaterimprovisation, bewegungs- und

tanzimprovisation und kontaktimprovisation.

9

viermal im mai finden im komm

OFFENE BÜHNEN

statt, und nämlich am

mittwoch, 5. mai

donnerstag, 13. mai

mittwoch 19. mai &

sonntag, 23. mai

jeder dieser abende steht unter einem motto, diese lauten in der reihenfolge der tage

ELEKTRIZITÄT

WÖRTER

AKUSTISCHE MUSIK

& BEWEGUNG

an jedem dieser tage werden ihr im KOMM eine bestimmte situation vorfinden, die zu dem motto paßt, und in der alle, die etwas machen wollen eingeladen sind dies zu tun.

freiraum für selbstverwirklichung:

da im rahmen des maifestivals wenig freiraum für zeichnerische, graphische, malerische etc. aktivitäten geboten werden kann steht diese fläche zu ihrer freien verfügung.

der kreativität und selbstverwirklichung sind keine grenzen gesetzt.

nutzen sie die einmalige chance!

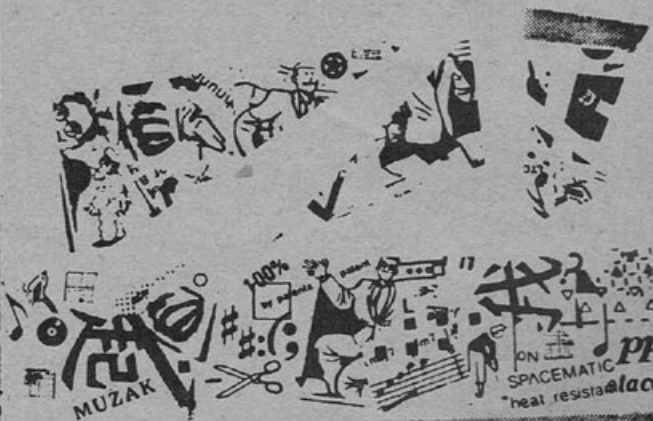
hier: ↓ ↘

offene Bühne

MITTWOCH, 5. mai / 21 uhr

auf der bühne stehen verstärker, große boxen, mikrophone, nach möglichkeit baß- und gitarrenverstärker außerdem ein schlagzeug. die bühne ist beleuchtet.

vorbereitung: 20 uhr



der zuschauerraum ist dunkel, spärlich ein paar sessel aufgestellt.

elektrizität

TABVER Leb.

do. 6. mai / 21 uhr: film:

dziga VERTOV:

Sinfonia donbasso

AKTION offene altstadt

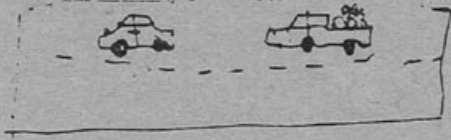


DM \$ £ 3 DM \$ £ DM \$ £ DM \$ £ DM \$ £ DM \$ £ DM

wenn die saison einmal da ist, wenn die dollar und die mark rollen, dann gehört die stadt den touristen. leute, die in dieser stadt leben (geschäftsleute ausgenommen,) besonders die, die wenig geld haben, kriegen die nachteile des fremdenverkehrs zu spüren: essen teuer, teure wohnungen, in der altstadt wird für die touristen aufbereitetes volkstum gepflegt. (blaskapellen, schützen etc. sind von diversen bestimmungen, was die benützung der altstadt zu "verkehrs-fremden zwecken" anbelangt ausgenommen).



also: leute, die ein anderes als das traditionelle verständnis von kultur haben werden angeschnauzt, vertrieben, sogar bestraft, sobald sie, wie die schützen auch, ihre eigene musik in der altstadt machen. (z.b.)



WAS SOLL'N DAS? WIR SIND AUCH NOCH DA!



wir haben uns gedacht, wir könnten doch einfach an vier nachmittagen im mai eine veranstaltung anmelden, und dann können alle, die lust haben, in die altstadt gehen und musik machen und theater spielen, straßenmalen und was man/frau noch so machen könnten. es handelt sich dabei um

- den **FREITAG, 7. MAI,**
- den **FREITAG, 14. mai,**
- den **DIENSTAG, 18. mai** und
- den **MITTWOCH, 26. MAI.**

die aktion offene altstadt ist jeweils von 15 bis 19 uhr geplant.

zum gegebenen zeitpunkt wissen wir allerdings noch nicht genau, ob die behörden unserem ansuchen um "verkehrsfremde benützung" stattgeben. sollte dies nicht der fall sein, müßten wir die genannten tage als DEMONSTRATION (EN) gegen die nachteile des fremdenverkehrs und zur verteidigung unserer kulturellen identität gegen die einseitige begünstigung eines traditionellen kulturverständnisses und für das recht auf freie kulturelle meinungsäußerung anmelden.



näheres erfahrt ihr dann aus einem flugblatt oder aus der geplanten komm-zeitung.



Azimuth et Trémouille

Sa. 8. mai / 21 Uhr:

2 CLOWNS AUS FRANKREICH

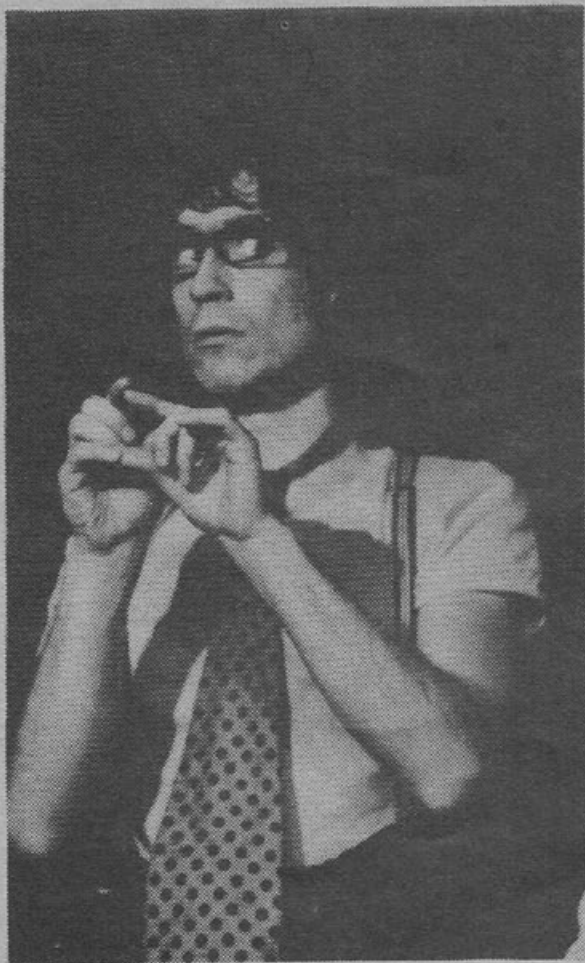
(, die auch deutsch sprechen.)

den darstellern gelingt nichts, aber immer sind sie hoffnungsfroh, voll menschlicher wärme, ihr mißlingen hat etwas kindliches an sich, und zugleich etwas verrückt-ernstes.

sie gehen mit den requisiten sparsam, baer umso effektvoller um, einfallsreichtum und poesie sind wichtiger als strenge technik.

es ist alles zum ausww

es ist alles zum auswachsen komisch und zugleich von skurriler hintergründigkeit, ihr absurdes spiel ist eigentlich gar nicht absurd.



Den Notenständer zum Stierkampf gefordert



- wie kommt man in einen raum, der keine tür besitzt? -
- eine reise zum nächsten dorf wird am globus ermittelt. -
- tschechow's "drei schwestern": an der unmoral des stückes schier verzweifelt, beschweren sie sich beim theaterdirektor.
- stierkampf mit einem notenstander. -
- ein bürokrat sitzt in seinem buro und ordnet verzweifelt seine papiere. -
- wie benimmt man sich in einem guten restaurant? -
- schwierigkeiten, beim trampen den richtigen rhytmus für den daumen zu finden. -
- wenn ein schafhirte beim zählen seiner schafe in tiefem schlaf versinkt. -
-

MINUS DELTA t

mo.
10. maj
21:00
-ΔT

in teheran wollen sie ein punkkonzert geben. in neu-delhi planen sie eine wasch-
maschinenvorführung auf einem basar. auf
ihrer reise von schottland ins himalaya-
gebiet nehmen sie auf einem sattel-
schlepper einen 7 tonnen schweren hinkel-
stein (menhir) mit, der irgendwo im
himalaya abgesetzt wird. der stein wird
durch die aufgewendete energie zum kunst-
werk. durch den ankauf einer aktie (140.-)
können auch sie sich an diesem 3 milli-
onenprojekt beteiligen.



die 2 multimedialkünstler müller und
dudsek gründeten das "insitute for un-
known political affairs" (IUPA). vor einem
jahr reisten die beiden nach polen, und
nämlich in US-army uniformen. die behör-
den, die sie dort einige male verhafteten,
entschuldigten sich immer höflich, nach-
dem müller und dudsek ihre österreichi-
schen pässe vorgewiesen hatten.

1979 entlarvte müller den wahnsinn des
kunstmarktes: er verkaufte normale silber-
barren als kunstwerke - um den doppelten
preis - und fand trotzdem käufer.

nach der iranische revolution fuhr müller
mit einem ölfaß im auto nach persien. mit
seinem anliegen, dem kauf von rohöl, be-
faßte sich sogar eine konferenz der
revolutionsgarde. sie konnten zwar seinen
wunsch nicht fassen, er durfte am ende
aber doch mit einer sondergenehmigung in
eine schwerbewaffnete raffinerie, wo er
sein ölfaß mit superbenzin füllen durfte.
dudsek ist mitglied aller deutsche par-
teien und gründete vor den letzten bundes-
tagswahlen eine eigene -"deutschlands
neue partei". einziges wahlprogramm:
die erhaltung der stimme des wählers.

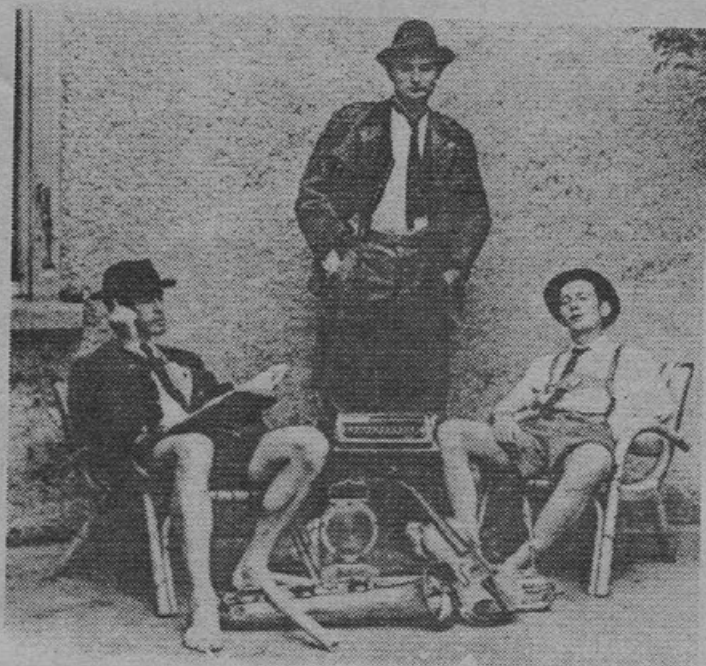
16



Frankfurt November 1979

die gruppe minus delta t besteht aus
folgenden personen:

bernhard müller (a)
karel dudsek (a)
mike hentz (i)
gerard couty (f)
aus der formation minus delta t ging
übrigens die gruppe D.A.F. hervor
(mit chrislo haas und robert görl)



Minus Delta t in Zürich, Juli 1978

Handwritten signatures in black ink, likely belonging to the artists mentioned in the text.

17

mi. 12. mai / 21uhr.

Die Szene ...

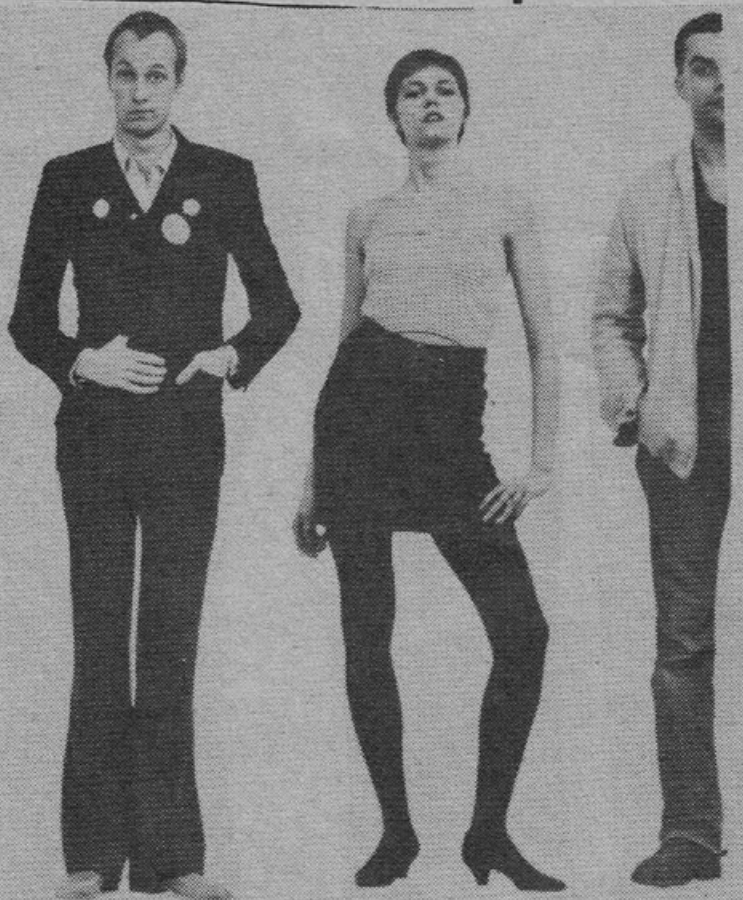
...warf nach ihrer erfolgreichen Music-Kollage "Ava und Edam" v. Gerlinde Obermeir, nun ein Rock-Musical auf den Markt.

Das Stück zeigt eine typische New-Wave-Kneipe mit Besuchern.

Ein diabolischer Wirt führt dabei die Zuschauer auf das Seltsamste durch das Programm und kommentiert das Geschehen auf der Bühne.

Die Gäste und Zuschauer werden durch einen Wirbelsturm von heißer Liebe und kaltem Haß, von fetzigem Rock und klaren Texten getrieben in...

... Die Katastrophe



Das Ensemble

(von links nach rechts):

FLO SIMON: schauspieler und saxophonist, spielt den diabolischen wirt "stephan spül"

ASTRID JOHANNES: schauspielerin und sängerin, spielt den oberdurchblicker "manfred zoff" und die draufgängerisch-dynamische "sissi super".



Das fünfköpfige Ensemble, in dem keiner Star ist und sein will, wirbelt da knapp zwei Stunden über die Bühne, daß es nur so rockt. "Die Katastrophe" spielt in einem Beisl, "Spüle" genannt. Männlein und Weiblein treffen einander an der Theke, spülen ihre Biere hinunter, reißen einander auf. Plötzlich tritt die Katastrophe ein. Die Tür zum Beisl ist verschlossen, die Gäste eingesperrt.

TOMMI LINZ: autor und regisseur, bisher auch bekannt durch sein ein-mann-theater-theater "tommi star".

Das
Rock-Musical
80er Jahre!



KURT SCHALLER: komponist, gitarrist und schauspieler, spielt den treulosen rock'n roll-fan "schorschi schäbig"

DANIELA OBERMEIR: schauspielerin und sängerin, spielt den bunten gigolo "paolo pomodoro", die heiße disco-maus "mimi malboro" und die kühle "möna".

ALEX BECK: bassist und schauspieler, spielt den tiefeschürfenden "ernst schön"

DONNERSTAG, 13. mai / 21uhr

Offene Bühne

Vorbesprechung, 20uhr

auf der bühne steht ein tisch und ein sessel, auf dem tisch brennt eine leselampe, sonst spärlich licht.

CORA

UND

a.

Richard
13
1966

Mikrowood, O.
nicht einwandfrei
nicht ALICE, Sien
Mikrowood 18. 22

PRASETEM

Dieser

November

REDEN

macht ein
en Erziehun
- Lieb

YOUR
FEELING

WENN

ARBEITS

FACE

Hersteller

Sabine

MIT

der zuschauerraum ist dunkel. sesselreihen sind aufgestellt.

wörter

20

fr. 14. mai /
21⁰⁰

G
UN
TRAM

Die stille Revolution

PFLUGER

21, Liedermacher aus Vorarlberg.

ER SCHREIBT KEINE HARTEN PROTESTSONGS, aus seinen liedern kriecht die stille revolution. seine lieder stellen sich einer gefühllosen und lustfeindlichen leistungsgesellschaft. er durchleuchtet die eigene beziehung zur umwelt, zu anderen menschen, zu sich selbst. man wird auf eine eigenartige weise berührt: man wird zugänglich für die eigenen gefühle, wird hellhörig für das, was um einen herum geschieht.....

Ein starkes Stück

Das Publikum geht nun hinaus,
es kennt sich noch überhaupt nicht aus;
da wird geschminkt, begrüßt, geknabbert,
irgendwas Gscheites wird gelabbert,
Ein starkes Stück war das, nicht wahr,
bei manchen Szenen nicht ganz klar.
Und der Schauspieler, na wie verrückt,
meine Schuhe, die haben sehr gedrückt,
manchmal schon ein wenig ordinär,
ich meine, ich leg mich da nicht quer,
des Narren Freiheit muß schon sein,
ich steh mit meiner Meinung auch nicht allein.
Wie er die Spießer da gespielt,
die Späße waren wirklich gut gezielt,
der neben mir hat sich jedesmal geduckt
und ist zusammengezuckt,
als hätt man ihm auf den Kopf gespuckt.
Es stimmt ja schon was er da sagt,
und wie der Spießer da anklagt,
gestört hatt mich nur eins und das ist ja klar,
daß einer mit BLUE JEANS IM THEATER WAR!



21

di. 18. mai / 21 uhr

Andreas Renoldner

→ lesung ←

ANDREAS RENOLDNER, bj. 57. linz
(zur zeit zivildienstler beim "military and
hospitalier order of st. lazarus" of
jerusalem)
zl/67/r475/82

mehrfähriger schulbesuch und vorlesungs=
verschlaf/ kindisch bis latzhose/ vor=
strafen: keine/ ernährungszustand: sehr
gut/

seit mehreren jahren herstellung ver=
schiedenster dinge als geschenke und
zum eigenbedarf (vom häferl zum hör=
spiel): JUST DO IT.

leider fiel mir vor einiger zeit eine
schreibmaschine in die hände (eine
gelbe). es folgte und noch immer eine
zeit heftigster bebuchstabierung un=
schuldiger weißer blätter.

zitat von kafka: "schreiben heißt ja sich
öffnen bis zum übermaß. deshalb kann es
nicht genug still um einen sein, wenn
man schreibt, die nacht ist noch zu
wenig nacht."

und wie und was werden sie fragen,
oder? wozu?

da dürfens mi net fragen.

rezept: 1) was is schon ernst?

2) ich bin mehr für verständliches,
keine kunstsprache.

3) und wenn man noch ein bißchen lachen
könnte dabei?

4) manches ist aber schon ernst.

5) ernst lachend ins gesicht spucken.

6) provokation.

7) und einige einflüsse aus allen
himmelsrichtungen.

1 - 7 gut durchmischen, über nacht gehen
lassen, abschmecken und dann vorlesen.

MAHLZEIT!



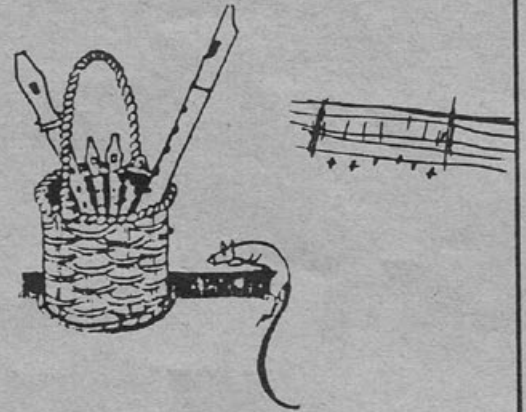
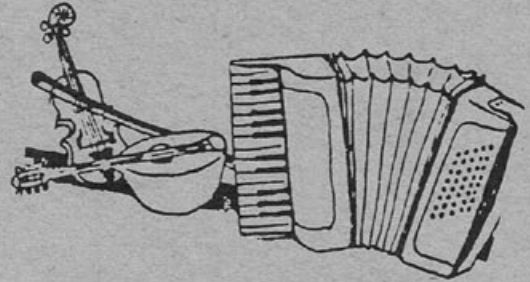
andreas renoldner liest texte über ge=
scheiterte beziehungen und aus der
geschichte eines alternativlers, der
schließlich selbstmord begeht.

MITTWOCH, 19. mai / 21 uhr:

offene Bühne

vorbesprechung: 20 uhr

auf der bühne gibt es ein paar
mikrophone, an kleine boxen ange=
schlossen. die bühne ist beleuchtet.



bringt eure musikinstrumente mit!

im zuschauerraum sind locker einige
sessel aufgestellt, sonst eher mattes
licht.

akustische musik

2-tages-Symposium: "selbstverwaltete Kultur in Österreich" ←

am donnerstag, den 20. und freitag, den 21. mai soll dieses "symposion" stattfinden. wir haben das kulturzentrum GAGA (gassergasse), die STADTWERKSTADT LINZ und die WÜHLMAUSE aus kufstein eingeladen. wir wissen selbst, daß es in österreich noch mehr leute gibt, die man zu einem derartigen "symposion" einladen könnte; dies war jedoch aus organisatorischen und finanziellen gründen nicht möglich, - alle, die dieses symposion interessiert und die nicht eingeladen sind, sind es hiemit. wir hoffen auch, daß dies nicht das letzte mal sein wird, daß etwas derartiges geschieht. - versäumtes läßt sich immer noch nachholen.



die funktion dieses symposions soll in erster linie jene sein, daß sich die einzelnen gruppen kennenlernen, daß gespräche über probleme in selbstverwalteten kulturzentren stattfinden und daß wir pläne schmieden, wie wir gesamtösterreichisch zusammenarbeiten können - uns gegenseitig helfen können. die gründung eines gesamtösterreichischen vereins, mit dem ziel gemeinsame interessen besser vertreten zu können, wäre sicher zu erwägen.

donnerstag nachmittag und freitag vormittag sollen die offenen gespräche zwischen den zentren stattfinden. (interessierte sind herzlich zum mitreden oder zuhören eingeladen.)

am donnerstag abend gibts den BUNTEN ABEND "KULTUR AUS SELBSTVERWALTETEN ZENTREN", an dem in erster linie leute aus linz und wien zu hören/sehen/riechen.. sein werden.

freitag abend gibts eine DISKUSSIONS-VERANSTALTUNG, die in erster linie das ziel verfolgt, die kommunikation zwischen KOMM-mitarbeitern und KOMM-publikum zu verbessern.

KULTURZENTRUM GAGA

Ein Siechenheim für
Frust, Suff, Schmutz? ← (Kurier)

entwurf einer selbstdarstellung:
GAGA ist ein selbstverwaltetes kultur- und kommunikationszentrum.

diese selbstverwaltung, die uns von seiten der gemeinde zugesichert wurde, wird von DIESER ständig mit allen mitteln unterlaufen. zusicherungen werden nicht eingehalten: unser zentrum wurde vom gemeinderat auf der grundlage unseres konzeptes vom 12.11.80 beschlossen, leider hat die gemeinde es nicht eingehalten. es werden ständig versuche unternommen, die bewegung zu spalten:

M(agistrats)A(bteilung) 13:

"... die vollversammlung ist uninteressant, für mich zählt nur der vorstand" einzelpersonen werden mit gezielten fehlinformationen aufgewiegelt und gegeneinander ausgespielt.

das autonome haus wird unter druck gesetzt: finanzieller druck, androhung von schritten gegenüber einzelpersonen.

bei einem soldaritätsfest am 18. mai kam es zum einschreiten der polizei und feuerwehr, die sich scheinbar veranlaßt fühlte ein lagerfeuer zu löschen.

im folgenen druck ich einige auszüge aus zeitungsartikeln ab, die auf diese vorfälle reagierten, und die mir, was die "öffentliche meinung" gegenüber der gassergasse betrifft, recht charakteristisch erscheinen.



zur zeit (heute ist der 23.april) befinden sich einige leute von GAGA im hungerstreik, um gegen die attacken gegen GAGA sich zur wehr zu setzen.

über die inhaltliche arbeit von GAGA wird am symposion mehr zu erfahren sein.

Der edle Königs-Gedanke dabei war, einer Gruppe von jungen Alternativlern Heim, Halt und Hilfe zu bieten - Das alles mit dem Nebengedanken, man könne sie so besser im Auge behalten, auf daß sie dann anderswo weniger Unheil anrichten.

Rädeiführer

JUGENDZENTRUM Gassergasse. Wien. Düster, dreckig, verwahrlost. Ein Kampfspielplatz für Frustrierte. Lehrlinge, Studenten, Punks, Rocker, Althippies. Man lümmelt herum. Die Wände sind beschmiert.

kamen

Die auffälligste Aktivität wird dort von ein paar flinken Köpfen entwickelt, die unverhohlen linkslinke Propaganda treiben.

aus Zürich

angereist

„Gaga“ ist ein Lieblingsprojekt einiger scheinprogressiver Herrschaften in der Wiener Stadtverwaltung, und darf ja nicht einbkannt werden, daß die Sache schief läuft.

Und dazu kommt erschwerend, daß ihr Quartier und die Selbstbefriedigung ihrer „Sinn“-Suche aus der Gemeindeförderung subventioniert werden.

Im Keller heulen Musiker (?) ins Mikrofon. Oooh, Uuhhh, aääh. Urwaldläute. Verzerrt mit moderner Technik. Wo ist Jane? Tarzan was here! Dumpfe Blicke, zusammengepreßte Lippen, bleiche Gesichtsfarbe. Auf dem Boden liegen Zigarettenskippen, Papierbecher. Eine nackte Glühbirne baumelt von der Decke. Grau-schwarze Wände zu grauschwarzen Liedern. Offene Sicherungskästen im Hintergrund. Falls einem die Sicherung im Hirn durchbrennt. „Stumpf ist Trumpf“, grölen sie. Mein Nachbar wippt im Takt dazu.

Die Anrainer protestieren seit Monaten erfolglos gegen Ruhestörungen und unhaltbare Zustände. Die Polizei schreitet meist nicht ein, weil das GAGA eigentlich unter dem Schutz aller Politiker steht. Wollen sich's die einen mit der Jugend nicht verschmerzen. so meinen die anderen, daß hier im Ghetto wenigstens kein echter Schaden entstehen kann.

Stadtwerkstatt

friedhofstr. 6

STADTWERKSTADT LINZ: DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNG:

- juni 79: eine lose gruppe von studenten der linzer kunst-hochschule initiieren eine aktion gegen die einebnung und zubetonierung des linzer hauptplatzes. großes echo bei presse und bevölkerung.
- august 79: hollandaufenthalt. mitarbeit bei der gruppe "PLANWINKEL" in delft. materialsammlung.
- oktober 79: wolf, angelika, karin, ruth, gotthard, thomas, franz, chantal gründen die stadtwerksaatt.
- winter 79/80: auswertung des hollandaufenthalts in den räumen der märzgalerie am taubenmarkt.
- feber 80: eröffnung der ausstellung: ANSTIFTUNG ZUR INITIATIVE. am beispiel holland soll einem breiten publikum die motivation vermittelt werden, im eigenen lebens- und wohnbereich aktiv an verbesserungen zu arbeiten: mitbestimmungsprozesse, informationsabende, nachbarschaftstreffen, wohnstrassen, verbesserung der wohnungsbau, eine kindergerechte stadt, eine fußgängergerechte verkehrslösung, dezentralisierung, durchmischung der generationen im wohnbereich, eigenverantwortlichkeit, selbstverwirklichung, beteiligung an politischen entscheidungen.
- märz 80: auszug aus der märzgalerie - ein breiteres publikum muß erreicht werden.
- mai 80: 10 tage ein vereinslokal in der zollamtstraße, linz. belebung der innenstadt. eigenproduktionen in musik, tanz und stimmung. kündigung wegen ruhestörung.
- sommer 80: grundung des vereins: KULTURVEREINIGUNG STADTWERKSTATT. grundung der musikgruppe POST.
- september 80: in den räumen der ehemaligen elektrowerk stätte urfahrer friedhofstraße 6 wird ein veranstaltungssaal und ein vereinslokal aus eigenen mitteln und in eigeninitiative errichtet. - miete für das 250 m²-objekt: 7.668.- monatlich. betriebskosten: 6.000.- monatlich.
- oktober 80: jeden do, fr, sa und so ab 18 uhr geöffnet. filmprogramm.

november 80: das vereinslokal wird eröffnet. jedes wochenende mehrere veranstaltungen: filme, ausstellungen, lesungen, theater und musik, diskussionen und vorträge. stadtwerkstatt als kulturinitiative für veranstaltungen der sog. gegenkultur, jugendkultur und alternative zum veranstaltungsprogramm der hochkultur.

dezember 80 bis jetzt: mehr als 250 veranstaltungen, die schwerpunktmäßig den bereichen avantgarde-, experimental-, alternativ- und subkultur angehören. die programm auswahl und zusammenstellung wird in einer öffentlich zugänglichen sitzung jeden dienstag 19 uhr friedhofstr. 6 entchieden. die vollversammlung der benützer kann entscheiden, was passieren soll. die stadtwerkstatt ist ein gewisser freiraum, unabhängig vom bürgerlichen kulturbetrieb, von behörden und polizei gerade noch geduldet, von der öffentlichkeit größtenteils negiert und durch finanzielle schwierigkeiten von woche zu woche in ihrer existenz gefährdet. die stadtwerkstatt hat kaum vorgefertigte positionen. sie hat ihre wurzeln in einer konkreten auseinandersetzung mit leben und wohnen ind der stadt, sie wirkt aber diesbezüglich nur als idee;- es gibt noch keine wohnstraße, noch keinen kinderspielplatz oder gar eine kontinuierlich aufgebaute nachbarschaftsgruppe, (obwohl das gebäude der SWS in einem abbruchgebiet steht), die von mitarbeitern der stadtwerkstatt in die praxis umgesetzt wurden. - die veranstaltungen sollen aber insgesamt eine wirkung in diese richtung auf die besucher erzielen. kultur nicht als kultur-betrieb und konsum desselben, sondern hauptsächlich als ausdruck eines lebensgefühls. für die überwindung unserer heutige gesellschaft und für die schaffung einer neuen fehlen klare vorstellungen und anwendbare methodische ratschläge, aber nicht die lust am EXPERIMENTIEREN. wenig theorie, keine ideologien. aus den momentanen bedürfnissen und notwendigkeiten der beteiligten entstehen handlungsweisen spontan, autonom und oft chaotisch.

frühling 82: die finanziellen nöte sind so gewaltig, daß sie jede lust an der mitarbeit verderben. kein einziges mitglied der stadtwerkstatt hat je für seine initiative und für sein engagement einen groschen bekommen. die subvention der stadt linz reicht nicht ix aus, um damit die schulden von 81 zu decken. die mitgliedsbeträge werden nicht einbezahlt, die allgemeine stimmung ist wieder mehr auf inaktivität und flucht gerimmt. die stadtwerkstatt besteht derzeit aus einer kerngruppe von 12 aktivisten, die in den räumen der SWS wohnen, leben und arbeiten. die kommunikation denkbar schlecht, auch die information nahl. auch die information nach außen gelingt nur bei wenigen veranstaltungen, die allen ein anliegen ist. sind.

neubelebung: ab mai wird das vereinslokal in den veranstaltungssaal miteinbezogen. mitgliedskarten, von 100.- werden ausgestellt. WC- anlagen werden installiert, der mist entfernt. eigenproduktionen: jede/r stadtwerksaattmitarbeiter/in. perpektiven; ein sommer.



JUGENDZENTRUM KUFSTEIN: unser jugendzentrum wurde im dezember 76 eröffnet. ursprünglich von den wühlmäusen und stadtvätern gplant, distanzierten sich letztere kurz vor der eröffnung von dem projekt. zur finanzierung des zentrums wurde der kufsteiner verein zur förderung der jugend arbeit gegründet. diesem gehört die stadt-gemeinde, der verein jugend- und gesell schaft und die volksbank als sponsoren an. der finanzierungsverein verfügt über ca 400.000 ös im Jahr, von denen, nach abzug der fixkosten (personalunterhalt des hauses uä.) ca 100.000 für die selbstverwaltung des zentrums übrigbleiben. mit diesem freien jahresbudget werden konzerte und sonstige veranstaltungen finanziert, aktiv- und aktionsgruppen unterstützt und diverse neuanschaffungen getätigt.

BUNTER ABEND

" KULTUR AUS DEN SELBSTVERWALTETEN ZENTREN "

do. 20. mai / 21⁰⁰ TRAUMTANZ

beta poro ... trommel - schlagzeug

hans fritsch ... e - bass

wetterstein ... gitarre - gesang - percussion

kristalina ... synthesizer - altosax

Wien



STADTWERKSTATT:

stellen einen 8-8-film von ca. 20 min. zusammen / & sprechen einen text auf band.

eine musikkollage: POST und POSTFEUER könnte auch passieren.



Diskussion
Übers KOMM fr. 21. MAI 21⁰⁰

KOMM-MITARBEITER PRO OD. KONTRA (?)
OD. MIT (1) KOMMPUBLIKUM (und umgekehrt)
es wäre sicher nicht schlecht, wenn wir vom publikum mehrere rückmeldungen darüber bekommen könnten, was ihnen am KOMM gefällt bzw. stört ...

an diesem abend werden auch die Komm/Mitarbeiter/innen ihre schwierigkeiten & wünsche dar/stellen.

WIR HOFFEN AUF PRODUKTIVE GESPRÄCHE !

30

fr. 21. mai / / fr. 21. mai
treffpunkt: landhausplatz: 15 uhr

DEMONSTRATION

unserer

UnZUFRIEDENHEIT

in dieser stadt gibt es viele gründe für unzufriedenheit.

immer wieder finden sich engagierte leute zusammen, um für die verbesserung von lebensbedingungen einzutreten.

die gefahr, daß alltägliche frustationen und große mißerfolge und rückschläge (siehe z.b.: ziegelstadel, wohnungssituation....) uns unsere utopien rauben und daß sich resignation breitmacht, ist groß. positive veränderungen finden nur sehr zäh statt - oft verschlechtern sich die bedingungen (siehe z.b.: AHSTG, neue uni



alle, die die hoffnung auf eine "bessere welt noch nicht aufgegeben haben, sind zur teilnahme an dieser demonstration herzlich eingeladen.

wenn viele von uns sehen, daß sie ihre ziele in nächster zukunft sicher nicht erreichen werden können oder wenn sich bedingungen verschlechtern, so sollten wir zumindest versuchen miteinander spaß zu haben.

versuchen wir, aus der demo ein ausgelassenes fest, einen straßentheaterumzug, eine politische performance zu machen, ohne dabei zu vergessen, wofür wir kämpfen.



(transparente, schilder, musikinstrumente, diverse (symbolische) objekte können mitgebracht werden, kostüme und schminke können verwendet werden.)

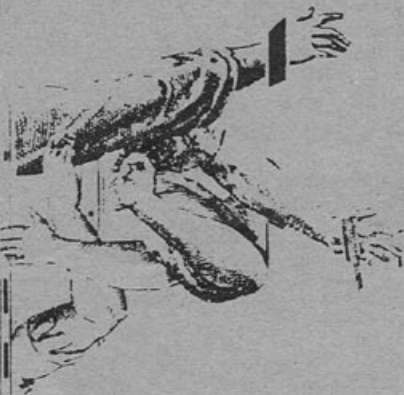
die vorbesprechung, bei der inhalt und gestaltung des demo-flugblattes beschlossen werden, findet am donnerstag, 13. mai, um 13 uhr im komm statt.

SONNTAG, 23. mai / 21 uhr
21 uhr

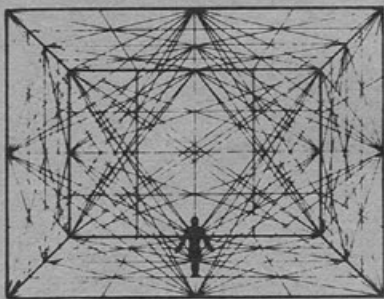
offene Bühne

in der mitte des raumes ist eine große fläche sauber geputzt worden. die fläche ist mit scheinwerfern beleuchtet.

vorbesprechung: 20 uhr



(ein paar tänzerinnen haben sich schon angesagt)



rund um die fläche ist ein kreis von sesseln für die zuschauer aufgestellt.

bewegung

32

Pepi öttl mo. 24. mai
und freunde 21 uhr:

scheiszkonzert—

Zwänge

und

befreiung

pepi öttl: saxophon, musikkonzepte
diverse freunde: diverse instrumente

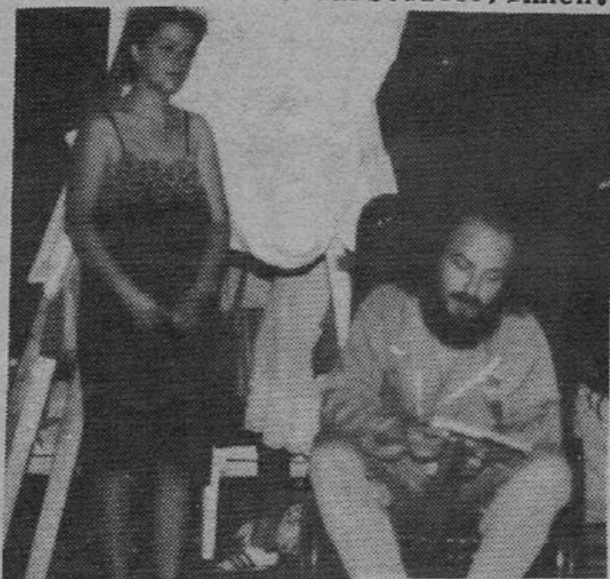
Übrigens: die meisten guten böcher kriegt man/frau auch in der buchhandlung

PARNASS

33 am Bozenerplatz 5 / Hinterhof

di. 25. mai / 21 Uhr:

NIKA BRETTSCHEIDER und LUDVIK KAVIN, beide unterzeichner der charta 77 sind vor zirka 5 jahren gemeinsam mit ihrem sohn aus der CSSR emigriert um in wien eine neue heimat (?) zu finden. zuerst freundlich empfangen hatten sie nach einiger zeit aufgrund ihrer politischen überzeugung auch in österreich mit schwierigkeiten zu kämpfen. (jaja die lieben behörden.) sie gründeten dann gemeinsam das THEATER BRETT und haben jetzt (nach mehreren gescheiterten versuchan) räume für ein eigenes theater. sie könnten außerdem mehrere leute, die sie auf ihren workshops kennengelernt haben für das zusammenspiel gewinnen. in ihrem stück "tristan und isolde", das auch im rahmen der wiener festwochen zur aufführung gelangen wird, spielen noch vier weitere darsteller/innen:



"TRISTAN UND ISOLDE"

unsere "tristan und isolde" wird eine demontage der legende mit dem charakter einer clowneske darstellen. die verfügbaren fassungen von z.b. gottfried von straßburg, wagner oder thomas mann verstehen wir als mögliche interpretationen des legendären stoffes und der figuren, die wir als anregung benutzen, aber nicht übernehmen wollen.

unser stück spielt in mittelalterlicher umgebung, auch die kostüme und die musik entsprechen der renaissancezeit. die charaktere jedoch spielen wir als heutige menschen, wir verkörpern im rahmen mittelalterlicher, höfischer und ritterlicher moral menschentypen, die die jahrhunderte überdauern. das funktionalisieren menschlicher gefühle und zwischenmenschlicher beziehungen für machtpolitische ziele tritt zeitlos zutage.

nicht isolde, tristan oder könig mark haben die fäden der geschichte in der hand, aufgrund ihres erbes, sondern brangäne, die vertraute isolde, melot, der hofnarr markes, und der verschämte jugendfreund isolde, der zur bedrohung für das irländische reich wird. durch ihre einflußnahme, teils als persönlichen gründen, teils aus ganz gezielt politischen gründen, machen sie eigentlich geschichte.

auch in der tristan und isolde-inszenierung wird theater brett seinem hauptausdrucksmedium, der körpersprache, der bewegung treu bleiben. aber auch sprachelemente werden verwendet um bestimmte inhalte zu vermitteln. und als wichtigstes gestaltungsmittel und medium benutzen wir eine mittelalterliche, hauptsächlich renaissance-musik, die für uns das lebensgefühl heutiger menschen im politischen zusammenhang gut auszudrücken vermag. die schauspieler singen eigene liedtexte und spielen die musik selbst, und tragen damit zur lebendigkeit des spieles bei.



neubearbeitung und regie:
nika und ludvik
textkorrektur und übersetzungen:
rozwitha ripota
musikalische bearbeitung:
dirk hangstein
bühnenbild, kostüme, technik:
kollektive mitarbeit

es spielen:
isolde / schönheit: nika brettscneider
tristan: hans rosner
brangäne: helga hutter
könig marke: ludvik kavin
isolde / weisheit /
hofnarr melot: karin bussas
junge, / freund-drache /
morold / hofrat / volk: alex gaudart
musiker: dirk hangstein

Mi. 26. mai / 21uhr:



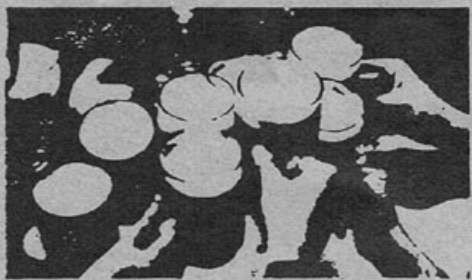
zu diesem



des mai-festivals (für leute die gerne tanzen) spielt die tirol/vorarlberger freundschaft, auch

'AinAenfisch'

genannt auf.beginn:21 uhr.



christoph ludescher: stimme
bernhard noriller: gitarre
josef blocher: gitarre
klaus kemmerling: saxofon, flöte
markus linder: piano
dieter hanschitz: baß
peter ludescher: schlagzeug



TIEGEL

do. 27. mai / 21⁰⁰



reihe neuer jazz

frei eigen langweilig schön falsch
ehrlich frisch hässlich leise
verkrampft lieb schnell fremd laut
langsam spannend gelöst kraftvoll
beeinflusst neu böse lahm zusammen
improvisiert unwiederholbar

URS VOERKEL geb.49

piano.
musiktherapeut, lehrer für improvisierte musik, musiker.
seit längerem zusammenarbeit mit irène schweizer, peter k frey, sowie paul lovens (voerkel-frey-lovens trio)

PETER K FREY geb.41

kontrabass, posaune.
lehrer für improvisierte musik, musiker.
seit 70 zusammenarbeit mit urs voerkel.

CHRISTOF GALLIO geb.57

sopran und altosaxophon.
autodidakt, spielte mit den meisten improvisierenden musikern von basel.
seit 79 zusammenarbeit mit irène schweizer, urs voerkel, peter k frey

PRESSESTIMMEN:

(leider nicht joachim e.b. aber dafür)
steve lacy: like, the most disciplined exacting, and thoroughly together music recorded free music to have come this way in quite some time. (melody maker)

einige prinzipielle notizen zur situation des Komm:

Komm

ist

Arbeit

GRUNDVORAUSETZUNGEN:

nur um den täglichen betrieb des komm zu gewährleisten, gibt es eine menge arbeiten, die getan werden muß. innerhalb einer durchschnittlichen woche werden im komm etwa 150 arbeitsstunden (mindest) von mehreren freiwilligen mitarbeiter/inne/n in form von putzdienst, bardienst, journaldienst, buchhaltung geleistet. für diese arbeiten, die nötig sind, allein um den täglichen normalbetrieb zu gewährleisten stehen "aufwandsentschädigungen" zur verfügung, deren ausmaß unserer meinung nach in keinem vertretbaren verhältnis zur geleisteten arbeit stehen. würde man die geleistete arbeit auf die zur verfügung stehenden entschädigungen umlegen, so ergäbe das einen durchschnittslohn von etwa 30.- (z.b.: einmal putzdienst: am tag 3 stunden arbeit für 100.- / ein abendbardienst: min. 5 stunden für 100.-) unsere finanzielle situation ist jedoch so angespannt, daß eine einigermaßen vertretbare entschädigung der geleisteten arbeit nicht möglich ist.

die arbeit, die für das kulturprogramm geleistet wird ist unentgeltlich. sämtliche arbeiten wie flugblätter gestalten, in druck geben, plakate drucken oder drucken lassen, flugblätter verteilen, plakate aufhängen, veranstaltungen organisieren..... das ausmaß der arbeiten fürs kulturprogramm ist beträchtlich, und erfolgt wie gesagt unentgeltlich.

hier noch ein kurzer einblick in unsere finanzlage: (da eine exakte aufschlüsselung der finanzen jeweils nur bei der jahresschlußabrechnung möglich ist, hier ein kurzer einblick in die fixposten:)

FIXAUSGABEN JÄHRLICH:

aufwandsentschädigungen:	ca. 200.000.-
druckkosten:	ca. 80.000.-
material (wc-utensilien, buromaterial, farben, putzmittel, kleister, glühbirnen...l..)	ca. 15.000.-
steuern	ca. 100.000.-
SUMME:	ca. 400.000.-

zu den steuern: am beispiel jänner:
alkoholabgabe (bundessteuer) 7.473.-
umsatzsteuer (bundessteuer) 1.717.-
vergnügungssteuer (stadt) 403.-
8.593.-

hinzu kommt noch eine vierteljährig fällige gewerbe- & körperschaftssteuer: 1. rate 82: 1.625.-
und eine jährliche AKM- abgabe: für das jahr 82: 12.680.-

nimmt man nun die steuern von jänner 82 als berechnungsgrundlage für das jahr 82 - was nicht ohne weiters möglich ist, denn das vergnügen/bzw. die steuer z m vergnügen/möchte sagen die vergnügungssteuer hängt ja von umfang der vergnügens ab: sollten wir uns mehr vergnügen (sollten mehr veranstaltungen als im jänner stattfinden, was ja im mai z.b. zutrifft) müssen wir auch mehr zahlen. (wir finden das kann uns nicht vergnügen, zumal wir als kulturreferat der O.H. ja zur kulturellen betreuung gesetzlich verpflichtet sind).- dann ergibt sich die oben angegebene für 82 minimal zu erwartende steuernsumme.

38

GESAMTSUBVENTIONEN JÄHRLICH (für 1982)

100.000.-	landesjugendreferat
100.000.-	landeskulturreferat
50.000.-	zentralausschuß der ö.h. wien
50.000.-	hauptausschuß der ö.h. innsbruck
50.000.-	stadt innsbruck
15.000.-	landesregierung vorarlberg
<u>365.000.-</u>	<u>SUMME</u>

an dieser stelle sei dem LAND herzlich gedankt: mehr als die hälfte der subventionen stellt uns das land zur verfügung.

die kürzung des budgets von seiten der ö.h. innsbruck von 100.000.- auf 50.000.- mit der begründung, wir hätten eh genug geld, erscheint uns angesichts unserer schwierigen finanziellen situation etwas eigenartig.

abweisung von subventionsansuchen von seiten der südtiroler landesregierung (begründung: deviseneinfuhr beschränkung) und von seiten der oberösterreichischen landesregierung (begründung: eigene finanzlage zu angespannt), können wir nicht ganz verstehen, zumal zahlreiche südtiroler und oberösterreichische student/inne/n von den dienstleistungen des komm gebrauch machen. angesichts der wichtigen rolle, die das komm unserer ansicht nach für das innsbrucker kulturelle leben spielt, erscheint uns auch die subvention von seiten der stadt als etwas zu niedrig angesetzt.

wir meinen, daß das KOMM, dessen funktionieren nur unter der voraussetzung der selbstaubeutung seiner freiwilligen mitarbeiter/innen möglich ist, mittlerweile als treffpunkt und versammlungsort für studenten eine sehr wichtige rolle spielt und als bedeutender kulturveranstalter aus dieser stadt nicht mehr wegzudenken ist. uns erscheint deshalb eine größere finanzielle zuwendung von seiten der subventionsgeber notwendig (oder eben wir: wünschenswert.)

**DAS MAIFESTIVAL IST AUCH DER VERSUCH,
MIT HILFE DES GEBALTEN KULTURANGEBOTES
ALLEN ZUSTÄNDIGEN DIE WICHTIGKEIT DES
KOMM ALS KOMMUNIKATIONS- UND KULTURZENTRUM
VOR AUGEN ZU FÜHREN.**

notiz am rande:

eine der wichtigsten arbeiten, ohne die das bestehen des komm unmöglich wäre ist das plakätieren. seit dem bestehen des komm war dies an öffentlichen flächen auch relativ leicht möglich - doch in letzter zeit tauchen plötzlich probleme auf:

innsbrucker stadtnachrichten^{am}

Aus dem
Stadtssenat

15. April 1982/Nr. 4

Geordnetes Plakatieren

Für die Ankündigung von karitativen, kulturellen und religiösen veranstaltungen durch organisationen und vereine sollen im stadtbereich zusätzliche möglichkeiten geschaffen werden.

Die Plakatierung soll dann über eine private ankündigungsfirma zu den jeweiligen tarifen erfolgen. Im subventionsweg will die stadtgemeinde den organisationen und vereinen dafür eine vergütung zukommen lassen. Damit soll ein geregelter und den intentionen entsprechendes plakätieren gewährleistet werden.

es ist jedoch nicht nur so, daß das plakätieren in zukunft "über eine private ankündigungsfirma zu den jeweiligen tarifen erfolgen soll", sondern auch so, daß leute, die entsprechend dem neuen mediengesetz, das das anbringen von plakaten an öffentlichen flächen ohne behördliche genehmigung vorsieht, selber plakätieren, mit empfindlichen strafen zu rechnen haben.

frage an die stadtgemeinde: sieht die stadtgemeinde vor, die zusätzlichen kosten, die dem komm durch aufträge an private ankündigungsfirmen erwachsen würden, im vollem ausmaß im subventionsweg an das komm zurückzuerstatten? wir sehen die neuen regelungen das plakätieren betreffend als eine gefährdung der existenz des komm und hoffen auf eine vernünftiger lösung.

39

Anzeigen

Suchen Sie einen bequemen Nebenjob mit

SPITZEN VERDIENST?

Dann sind Sie bei uns am falschen Platz.
Aber.

Wir freuen uns über jede(n) dynamische(n),
engagierte(n), idealistische(n)

MITARBEITER (IN)

Eine Wurstsemmel pro Woche und dankbares
Schulterklopfen ist Ihnen sicher.

ANNA DAENZER hat jetzt im
innrain 19 - stöckelgebäude

Ein Ort für TANZ

zur verfügung. wer sich für ihre
einführungskurse, kurse und intensiv-
kurse interessiert, soll mit ihr
persönlich in kontakt treten.

tiergartenstraße 35 c tel.: 83 96 54

Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber: KOMM/j-hirnstr. 7
/Druck: GIM/→ mariahilfstr. 48 beide: Innsbruck
erscheinungsort: Innsbruck

**MUSIK
LADEN**

NEU
ERÖFFNUNG
BREGENZ
KIRCHSTR.
37

TOP ANGEBOTE LP's

SIMON & GARFUNKEL	Bookends	99.-	DOH MC LEAN	America Pie	99.-
SANTANA	Caravanserai	99.-	BEATLES	Live in Hamburg, 2 LP	99.-
JANIS JOPLIN	Cheap Thrills	99.-	WOMAN IN LOVE	Arcade (statt 290.-)	159.-
JUDAS PRIEST	Sin After Sin	99.-	K-TEL AKTION	(statt 189)	nur 99.-
PETER MAFFAY	Seine größten Hits	99.-	BILLY JOEL	Piano Man	99.-
HAIR	Orig. Soundtrack, 2 LP	99.-	BOSTON	1. u. 2. LP	99.-
SELECTER	1. u. 2. LP	49.-	LEONHARD COHEN	Songs from a Room	99.-
IRONMAIDEN	Killers	99.-	NEIL DIAMOND	Serenade	99.-
AC/DC	verschiedene LPs	99.-	BOB DYLAN	verschiedene LPs	99.-
QUEEN	Flash Gordon	99.-	ECLECTRONICA'S	Ententanz usw. LP	49.-
GLENN MILLER	3 LP-Box	199.-	MIKE OLDFIELD	Incantations, 2 LP	159.-
ROLLING STONES	Best of	99.-	CHICK COREA, ABERCROMBIE, RON CARTER		99.-
WHITESNAKE	Come an get it	99.-	DAVE BRUBECK	Greatest Hits	99.-
HAZARETH	Greatest Hits	99.-	MILES DAVIS	Skerches of Spain	99.-
KRIS KRISTOFFERSON	Best Songs, 2 LP	149.-	AL DI MEOLA	verschiedene LPs	99.-
BOB MARLEY	versch. LPs (3lter)	69.-	KLASSIK	verschiedene LPs	129.-
DAVID BOWIE	Stage, 2 LP	159.-	VOLKSMUSIK	verschiedene LPs	99.-
			INSTRUMENTALMUSIK	verschiedene LPs	99.-
			DEUTSCHE SCHLAGER	verschiedene LPs	99.-

*gute
new-
wave &
jazz-platten*

KNÜLLER DES MONATS:
5 LP's NACH FREIER WAHL
ZUSAMMEN NUR \$ 99,-

Schallplattengeschäft

MUSIKLADEN INNSBRUCK
Maximilianstr. 6

NEUHEITEN ZU TIEFSTPREISEN

JETHRO TULL, SKY IV, TALKING HEADS, UDO JÜRGENS, JULIO JGLESIAS, SIMON & GARFUNKEL
MIKE OLDFIELD, DRAHWÄBERL, SPLIFF, LUDWIG HIRSCH, IRON MAIDEN